

Klasse:	Name:	Datum:

Test Nr. 1

Inhalte:

- I. Rechtsfähigkeit
- II. Geschäftsfähigkeit

Viel Erfolg!



Bearbeitungshinweise

1. Tragen Sie auf jedem Blatt Ihren Namen ein!
2. Beachten Sie die „Operatoren“ in den Aufgabenstellungen! (Grundsätzlich gilt: Antworten Sie in ganzen Sätzen; Ausnahmen: „notieren“, „nennen“, „eintragen“, „zuordnen“, „ankreuzen“, „skizzieren“, „zeichnen“; Falls Sie sich unsicher fühlen, fragen Sie mich gern vor der Abgabe!)
 - 3. Stellen Sie ggf. sämtliche Rechenwege ausführlich und nachvollziehbar dar!
 - 4. Runden Sie Ergebnisse stets kaufmännisch, sofern die Aufgabenstellung keine abweichenden Anweisungen enthält!
 - 5. Bleistiftaufzeichnungen werden nicht gewertet.
 - 6. Verstöße gegen die allgemeinen Grundsätze der Sauberkeit und Lesbarkeit können die Gesamtnote negativ beeinflussen!
 - 7. Schalten Sie sämtliche netzwerkfähigen Geräte (z. B. Smartphones, Smartwatches, usw.) vollständig aus und platzieren Sie diese für die gesamte Dauer der Klassenarbeit in ausreichendem Abstand von sich.
 - 8. Zuwiderhandlungen können als Täuschungsversuch ausgelegt werden!

Feedback an die Lehrkraft (Bitte ankreuzen!):

Die Aufgaben waren:

- ☐ sehr leicht
☐ leicht
☐ schwer
☐ sehr schwer

Wie lange habe ich gelernt?

- ☐ über 4 Std.
☐ zwischen 3 und 4 Std.
☐ zwischen 1 und 2 Std.
☐ unter 1 Std.

Von der Lehrkraft auszufüllen:

/ 34	Note:	Unterschrift:
------	-------	---------------

Leistungsbewertung						
Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	31½	27½	23	17	10	0

I. Rechtsfähigkeit

① Definieren Sie den Begriff „Rechtsfähigkeit“!

/ 2

② Wer zählt im rechtlichen Sinne zu den sog. „natürlichen Personen“?

/ 1

③ Wer oder was ist im rechtlichen Sinne mit sog. „juristischen Personen“ gemeint?

/ 1

④ Wann beginnt die Rechtsfähigkeit von natürlichen und juristischen Personen und wann endet sie jeweils?

/ 4

⑤ Welche Rechtsobjekte lassen sich unterscheiden?

/ 3

II. Geschäftsfähigkeit

⑥ Definieren Sie den Begriff „Geschäftsfähigkeit“!

/ 2

⑦ Der Gesetzgeber hat wegen der unterschiedlichen Einsichtsfähigkeit in die Rechtsfolgen von Willenserklärungen drei Stufen der Geschäftsfähigkeit festgelegt.

/ 9

Unterscheiden Sie die drei Stufen der Geschäftsfähigkeit hinsichtlich

- des Personenkreises und
- der rechtlichen Wirkung von Willenserklärungen für Rechtsgeschäfte!

Fachbegriff: ...

Personenkreis: ...

rechtliche Wirkung: Eigene Willenserklärungen sind ...

[illegible]

- ⑧ Die 15-jährige Tina bekommt von Ihrem Onkel einen Nintendo 2DS geschenkt. Ihre Eltern verbieten ihr die Annahme des Geräts, da sie seit Jahren mit dem Onkel zerstritten sind. Begründen Sie, ob Tinas Eltern ihrer Tochter die Annahme des Geschenkes verbieten können!

- ⑨ Der 6-jährige Karl kauft ohne Wissen der Eltern im benachbarten Schreibwarengeschäft von seinem Taschengeld ein Malbuch und benutzt dieses. Die Eltern sind mit dem Kauf des Malbuchs nicht einverstanden und verlangen vom Einzelhändler die Herausgabe des Kaufpreises. Beurteilen Sie die Rechtslage! / 4

- ⑩ Ordnen Sie die folgenden Aussagen zur Geschäftsfähigkeit den untenstehenden Rechtsgeschäften zu: / 4

	Trotz beschränkter Geschäftsfähigkeit eines Vertragspartners wirksam.	Wegen beschränkter Geschäftsfähigkeit eines Vertragspartners schwebend unwirksam.	Trotz Geschäftsunfähigkeit eines Kindes wirksam.	Wegen Geschäftsunfähigkeit eines Vertragspartners unwirksam.
Der 16-jährige Stefan kauft ohne Wissen seiner Eltern von seinen Ersparnissen ein Mofa für 350,00 €.	☐	☐	☐	☐
Der Großvater schenkt seinem zwölfjährigen Enkel ohne Einwilligung der Eltern einen Bluetooth-Kopfhörer.	☐	☐	☐	☐
Die sechsjährige Julia kauft ein Spielzeugauto. Sie zahlt mit dem Geld, das ihr ihre Eltern als Taschengeld überlassen haben.	☐	☐	☐	☐
Der sechsjährige Robert kauft am Kiosk mit abgezähltem Geld eine Zeitschrift. Der Verkäufer weiß, dass Robert im Auftrag des Vaters handelt.	☐	☐	☐	☐